

Meine besten Wünsche für sein ferneres Wohl-
ergehen begleiten ihn.

Norden, 18. September 1866.

Diedr. Soltan.

Herr H. Braams aus Friedeburg ist vom
22. September 1866 bis heute in meinem Geschäfte
als Gehilfe thätig gewesen und gebe ich ihm bei
seinem freiwilligen Scheiden aus demselben das
Zeugniß meiner vollkommenen Zufriedenheit. Gern
erkenne ich es an, daß Herr Braams mir durch
seine Kenntnisse, seinen Fleiß und durch treue und
umsichtige Wahrung der Interessen meines Ge-
schäftes wesentliche Dienste leistete und ich ihn
ungern scheiden sehe. Herr Braams kehrt auf
den Wunsch seines früheren Prinzipals nach Nor-
den zurück; bei seinem Scheiden wünsche ich ihm
aus aufrichtigem Herzen Glück auf seinem ferneren
Lebenswege.

Querfurt, 11. April 1867.

Carl Burow, Buchhändler.

Nachdem Herr Herm. Braams auf meinen
Wunsch von Querfurt nach hier zurückgekehrt, um
mit bei Errichtung meiner Druckerei durch Füh-
rung des Sortiments helfend zur Seite zu stehen,
verläßt er mich heute, um zu seiner weiteren Aus-
bildung eine ihm angebotene Stelle im Hause der
Herren Rühlmann & Co. in Bremen anzutreten.
Bei seinem Fortgange kann ich das günstige Zeug-
niß, welches ich ihm vor einigen Jahren ausstellte,
nur bestätigen. Ich darf Herrn Braams allen
meinen Herren Kollegen nicht nur als einen flei-
ßigen und intelligenten, sondern auch als einen
äußerst soliden und für das Geschäft unermüdblich
besorgten Mitarbeiter empfehlen und hoffe nur,
daß sein Streben überall auch die verdiente An-
erkennung finden möge.

Norden, 13. März 1868.

Diedr. Soltan.

Es gereicht uns zum besonderen Vergnügen,
der vorstehenden Anzeige des Herrn H. Braams
einige empfehlende Worte beifügen zu können.

Herr Braams hat vom 15. März 1868 bis
zum 15. December 1869 als Gehilfe in unserm
Geschäfte gearbeitet, wo er seine Stelle aufgab,
um in Norden die Buchhandlung des Herrn
Soltan käuflich zu übernehmen.

Während seiner Anwesenheit in unserm Ge-
schäfte haben wir Herrn Braams als einen sehr
thätigen und sehr soliden Geschäftsmann kennen
gelernt und sind wir überzeugt, daß derselbe um
so mehr die Firma in alter, solider Weise fort-
führen wird und kann, als er mit vollkommen
ausreichenden Geldmitteln versehen ist.

Wir empfehlen Herrn Braams dem Wohl-
wollen und Vertrauen unserer Herren Kollegen
auf das wärmste.

Bremen, 1. Juli 1870.

J. Rühlmann & Co.

Mit Vergnügen füge ich den vorstehenden
Empfehlungen die meinige hinzu, da Herr
Braams mir persönlich bekannt und befreundet
ist. Nach so allseitig anerkannter Wirksamkeit im
Interesse anderer Geschäfte wird er für sein eige-
nes Etablissement auf das ersprießlichste zu wirken
nicht unterlassen, weshalb ich dasselbe der gütigen
Berücksichtigung seitens der Herren Verleger an-
heim gebe.

Leipzig, den 2. Juli 1870.

Gustav Brauns.

Etablissements-Anzeige.

[21180.] Den geehrten Herren Verlegern die
ergebenste Anzeige, daß ich unter heutigem Datum
eine

Colportage-Buchhandlung

errichtet habe, und daß ich von jetzt an mit dem

Buchhandel in einen directen Verkehr trete, auch
glaube ich auf dieses umsomehr Anspruch erheben
zu dürfen, da mir zur Betreibung dieses Ge-
schäftszweiges nicht nur die nöthigen Kenntnisse,
sondern auch hinreichende Geldmittel zur Seite
stehen.

Achtungsvoll und ergebenst

Löbau, den 1. Juli 1870.

Gustav Schleithner.

Verkaufsanträge.

[21181.] Ein kleiner schlesischer Verlag ist billig
zu verkaufen durch

W. Clar in Breslau.

Kaufgesuche.

[21182.] Ein zahlungsfähiger Käufer sucht
eine gutfundirte, täglich erscheinende Zei-
tung mit entsprechender Buchdruckerei in
einem protestantischen Theile Deutschlands
zu erwerben. Offerten nimmt die Exped. d.
Bl. oder Herr K. F. Köhler in Leipzig sub
A. Z. # 1000. entgegen.

Theilhabergesuche.

[21183.] Behufs Erweiterung eines kleineren Ge-
schäftes in der Schweiz, das sich einer durchaus
soliden Grundlage und eines hoffnungsvollen Fort-
ganges erfreut, wird ein Associé mit 2-4000 fl
Einlage gesucht. Es sind alle Momente gegeben,
die ein rasches Emporblühen des Geschäftes und
sichere Rentabilität erwarten lassen. Gef. Offerten
sub S. B. 10. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[21184.]

Bräsiße,
der

Deutsche Rechenmeister.

Zwölfte, gänzlich nach dem neuen metrischen
Maß und Gewicht bearbeitete und stark
vermehrte Auflage.

(Vollständig circa 41 Bogen stark. 8. Mit
Figurentafeln. Preis nur $1\frac{1}{3}$ fl ord.)

Von diesem anerkannt vorzüglichen, durch
12 starke Auflagen jetzt in nahezu 75,000 Grem-
plaren verbreiteten gediegenen Werke habe in
Folge der Remittenden von der Ende vorigen
Jahres erschienenen

„ersten Lieferung“

wieder Exemplare auf Lager bekommen und bitte
solche behufs neuer Manipulationen, welche, bis-
herigen Erfahrungen gemäß, nur lohnend sein
werden, nach Raumburg's Wahlzettel gef. zu
verlangen.

Berlin, Juli 1870.

Carl Heymann's Verlag
(Julius Imme).

C. Adler in Hamburg

[21185.] empfiehlt während der Sommer-Saison
seine so verkäuflichen

Rosenaufichten von nahezu 200 Städten und Badeorten.

13/12 mit 2 fl gegen baar.

[21186.]

Leipzig, 9. Juli 1870.

Illustrierte Zeitung.

Jeden Sonnabend eine Nummer von 16 Folioseiten.
Vierteljährl. Pränumerationspreis 2 fl — $1\frac{1}{2}$ fl
netto. Auf 10 Exemplare 1 Freieremplar.

Die soeben erschienene Nr. 1410 enthält
folgende Illustrationen:

Friedrich Wilhelm Gubitz, † am 5. Juni. —
Das Sommerfest des berliner Künstlervereins:
Ueberfall in den Abruzzen. Nach einer Zeichnung
von M. Meurer. — Charles Dickens, † am 9. Juni.
Originalzeichnung von R. H. Moore. — Die
Feuersbrunst in Pera am 5. Juni. Nach der
Skizze eines Augenzeugen.

Das Kepler-Denkmal in Weil der Stadt.
Modellirt von A. v. Kreling. — Charles Boner.
(Nach einem Stahlstich in Pantatypie ausgeführt
von Gäbler und Schönert.) — Das illustrierte
Japan: 1. Eine Sakizochgesellschaft. 2. Seiden-
wosamentierarbeiterinnen. 3. Arbeiter auf dem
Fischmarke. — Schwebende Kajüte. (2 Fig.)

Clischés (Blei-Abgüsse) von obigen Ab-
bildungen werden zum Preise von 4 Ngr ,
Galvanos zum Preise von 6 Ngr pro
Quadratzoll sächs. abgegeben.

Bekanntmachungen aller Art finden
durch die „Illustrierte Zeitung“ die weiteste
und zweckmäßigste Verbreitung, und betragen
die Insertionsgebühren für die gespaltene
Nonpareillezeile 5 Ngr — $4\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

[21187.] Früher erschien und habe ich behufs
Debit in Deutschland eine Anzahl Exemplare
übernommen:

Godler, J., Geschichte des Schweizervolkes.
Neuere Zeit I. Periode. Untergang des
helvetischen Einheitsstaates und die Zeit
der Mediationsverfassung. Preis 2 fl .
Bezugsbedingungen: à cond. 25 %, fest
u. baar 30 %.

Ergebenst

Bern, den 1. Juli 1870.

Rudolf Jenni.

Nur fest!

[21188.]

Soeben erschien:

Die Irrlichter.

Ein Märchen

von

Marie Petersen,

Verfasserin von „Prinzessin Ilse“.

Sechszehnte Auflage.

Miniatur-Format. Elegant gebunden mit Gold-
schnitt 27 Sgr ord., 18 Sgr no.

Gegen baar: 9/8; 14/12.

Berlin, den 9. Juli 1870.

A. Dunder's Buch-Verlag.
(Gebrüder Paetel.)